



Liebes Kommunionkind,

eine geteilte Brotscheibe siehst Du heute auf meinem Bild. Oft tun wir das. Wir teilen etwas. Nicht nur das Brot.

Geteiltes Brot erinnert uns an all das, was wir zum Leben brauchen. Vieles hast Du mir letzte Woche genannt und in die Brote in Deinem Kommunionheft hinein geschrieben: meine Eltern, die Natur und die Sonne, Essen und Trinken, die Hoffnung, Freundinnen und Freunde, meine Familie, die Liebe... .

Die zwei Brotscheiben zeigen, wie sehr wir Menschen miteinander

verbunden sind und zusammengehören. Überall auf der Erde. Niemand kann alleine leben. Wer alles für sich haben will, ist arm dran und kann nicht überleben.

Auch im Gottesdienst teilen wir Brot. Weil Jesus es immer wieder gemacht hat.

Das Brot im Gottesdienst ist ein Zeichen. Es macht uns nicht satt wie nach einem guten Mittagessen. Aber es verbindet uns mit Jesus und seinem Gott. Es stärkt uns darin, zu teilen und Gott die Treue zu halten. So wie Jesus das gemacht hat.

Das kannst Du jetzt schon verstehen. Es ist so wie mit all den kostbaren Gegenständen (es waren auch Tiere dabei), die mir viele von Euch geschickt haben. Sie sind auch ein Zeichen für Dich. Ein Zeichen für etwas ganz Besonderes. Du kennst die Geschichte, die dahinter steht. Schau mal in der Bildergalerie.

So haben viele Dinge im Leben zwei Wirklichkeiten. Eine Wirklichkeit, die wir alle sehen können. Dahinter verbirgt sich aber oft noch eine andere Wirklichkeit, die ich nur sehen und verstehen kann, wenn ich dazu die Geschichte kenne.

Du kennst jetzt die Geschichte von diesem besonderen Jesus-Brot, das bei der Kommunion für alle geteilt wird.

Schau Dir mal das Bild im Kommunionheft auf der S. 54 an. „An seinem Tisch“ hat der Künstler es genannt. Alle haben Platz. Jungen und Mädchen. Menschen mit verschiedenen Hautfarben. Kranke und Gesunde. Du siehst Brot und Wein. Die Bibel mit dem Regenbogen. Und Hände, die teilen. Jesus sieht man nicht. Nur im Wein kannst Du ein Gesicht erkennen. Du kannst Dich aber auch an seinen Platz setzen. Das ist Kommunion.

Deinen Eltern schreibe ich noch eine kleine Aufgabe für Dich.

Hab eine gute Woche und bis bald!

Klaus Scheunig